

PANEL MAX PANEEL-KLEBSTOFFE

VERARBEITUNGSHINWEISE

ÜBERSICHT

- | | | |
|------------|--|----------|
| I | Hinweise & vorbereitende Arbeiten | S. 1 |
| II | Raupenauftrag mit Direct Power oder Full Surface | S. 2 |
| | 1. Raupenauftrag mit einer Standarddüse | S. 2 + 3 |
| | 2. Raupenauftrag mit der Griffon Multi Nozzle | |
| III | Zahnpachtelauftrag mit Full Surface | S. 3 |
| IV | Hinweise zum Anbringen des Paneels | S. 4 |
| V | Beispielverklebungen | S. 5 |



I HINWEISE & VORBEREITENDE ARBEITEN

- Eventuelle Verarbeitungshinweise des Paneelherstellers prüfen.
- Ausreichende Tragfähigkeit des Untergrundes sicherstellen.
- Flächen auf Unebenheiten prüfen. Dazu die Wände zum Beispiel mit einer Richt-/Setzlatte an mehreren Stellen in vertikaler und horizontaler Richtung prüfen. Möglicherweise vorhandene Unebenheiten dürfen nicht mehr als 2-3 mm pro Meter Wandfläche betragen.
- Die Untergründe müssen sauber, fett- & staubfrei sein.
- Fliesen und andere keramische Untergründe sollten von eventuell vorhandenen Kalk- und Seifenablagerungen befreit werden.
- Vor Klebstoffauftrag die Paneele an der bestimmungsgemäßen Position auf Passgenauigkeit prüfen und bei Bedarf die Position des Paneels an der Wand markieren.
- Eine eventuell sich auf der Paneelrückseite befindliche Schutzfolie am besten unmittelbar vor dem Klebstoffauftrag entfernen. Eine Reinigung der Oberfläche wird dennoch empfohlen.



1 Untergründe auf Unebenheiten prüfen



2 Paneel auf Passgenauigkeit prüfen und ggf. Position markieren.



3 Für saubere Wand- und Paneel-Oberflächen sorgen.

Unsere Empfehlungen basieren auf umfangreichen Untersuchungen und Praxiserfahrungen. Aufgrund der großen Unterschiede bei den Materialien und/oder Arbeitsbedingungen übernehmen wir keine Haftung für die jeweiligen Ergebnisse und/oder für mögliche Schäden infolge der Verwendung des Produktes. Wir stehen Ihnen jedoch gerne für eine Beratung zur Verfügung.

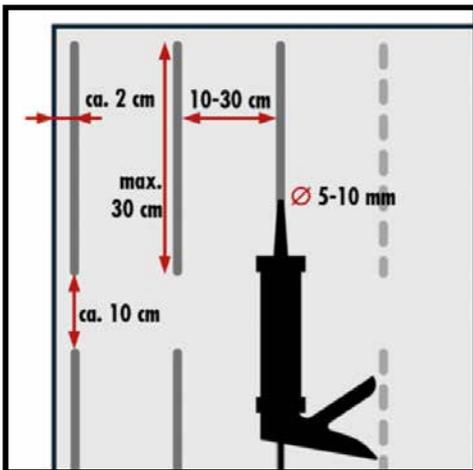
VERARBEITUNGSHINWEISE

II RAUPENAUFTRAG MIT DIRECT POWER ODER FULL SURFACE

Beachten Sie

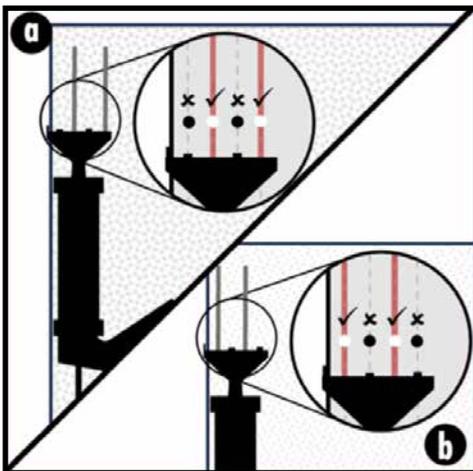
I. Hinweise & vorbereitende Arbeiten auf Seite 1.

- i** Der Klebstoff kann auf die Wand oder die Rückseite des Paneels aufgetragen werden. Wir empfehlen auf das Paneel aufzutragen, aber bei großen Paneelen und begrenztem Platz kann ein Auftrag auf die Wand praktikabler sein.
- i** Der Klebstoff benötigt (Luft-)Feuchtigkeit für die Härtingsreaktion. Bei der Verklebung von zwei luftundurchlässigen Materialien (z.B. Kunststoffpaneele auf Fliesen) darf daher keine umlaufende Raupe am Rand des Paneels aufgetragen werden, da sonst eine Hinterlüftung bzw. ein Luft-/Feuchtigkeitsaustausch mit der Umgebung unterbunden würde.
- i** Die Griffon Multi Nozzle ermöglicht einen besonders effizienten und präzisen Auftrag von bis zu 4 dünnen Raupen gleichzeitig. Sie ist von besonderem Vorteil bei sehr dünnen (<3 mm), weichen oder flexiblen Paneelen, da durch die dünnen Klebstoffraupen das Risiko von Unebenheiten auf der Paneel-Oberfläche minimiert wird.



1. RAUPENAUFTRAG MIT EINER STANDARDDÜSE

- Den Klebstoff in dünnen, max. 30 cm langen Raupen in vertikaler Richtung parallel in einem Abstand von ca. 10-30 cm auf eine der Oberflächen auftragen.
- Je nach Raupendicke einen Abstand von ca. 2 cm zum Rand einhalten.
- Der Steifigkeit und dem Gewicht des Paneels entsprechend zwischen den Raupen einen Abstand von 10-30 cm wählen.
- Der Abstand zwischen den Reihen aus Klebstoffraupen sollte ca. 10 cm betragen.



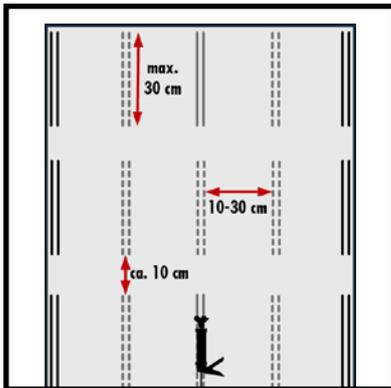
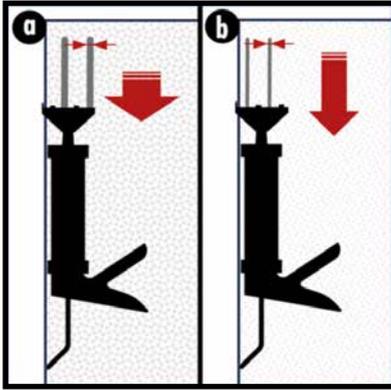
2. RAUPENAUFTRAG MIT DER GRIFFON MULTI NOZZLE

- a** Bei rauen, saugfähigen Oberflächen, wie z.B. Filz, die 2. und 4. Öffnung neben dem Führungsdorn mit einem Cuttermesser aufschneiden.
- b** Bei glatten Oberflächen die 1. und 3. Öffnung neben dem Führungsdorn mit einem Cuttermesser aufschneiden.
- Soll der Klebstoff an die Wand appliziert werden, kann auch der Führungsdorn entfernt werden.

Unsere Empfehlungen basieren auf umfangreichen Untersuchungen und Praxiserfahrungen. Aufgrund der großen Unterschiede bei den Materialien und/oder Arbeitsbedingungen übernehmen wir keine Haftung für die jeweiligen Ergebnisse und/oder für mögliche Schäden infolge der Verwendung des Produktes. Wir stehen Ihnen jedoch gerne für eine Beratung zur Verfügung.

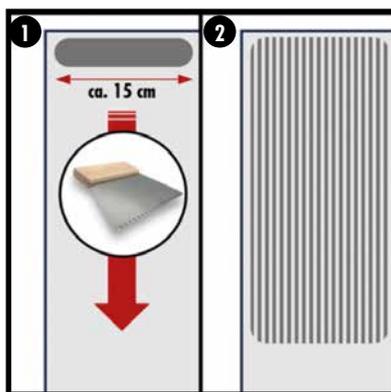
PANEL MAX PANEEL-KLEBSTOFFE

VERARBEITUNGSHINWEISE



- Den Führungsdorn oben an eine der seitlichen Kanten ansetzen. Zur oberen Paneelkante einen Abstand von ca. 2 cm einhalten.
- Je nach Oberflächenbeschaffenheit und gewähltem Abstand zum Rand lässt sich die Klebstoffmenge bzw. Raupenbreite durch die Geschwindigkeit der Bewegung steuern.
- Bei rauen, saugfähigen Oberflächen einen Raupenbreite von min. 5 mm (a), bei glatten Oberflächen von max. 5 mm (b) wählen.
- Mit einer zügigen Bewegung max. 30 cm lange Raupen mit ca. 10 cm langen Unterbrechungen auf beide Seiten entlang der gesamten Paneelhöhe auftragen.
- Nachdem der Klebstoff entlang der seitlichen Kanten aufgetragen wurde, kann der Führungsdorn mit einem Cuttermesser abgeschnitten werden. Sollen noch weitere Paneele verklebt werden, kann dieser auch an der Düse verbleiben.
- Der Steifigkeit und dem Gewicht des Paneels entsprechend zwischen den Raupenreihen einen Abstand von 10-30 cm wählen.
- In regelmäßigen Abständen Klebstoffraupen auf die gesamte Paneeloberfläche auftragen.

III ZAHNSPACHTELAUFRAG MIT FULL SURFACE



- Zunächst in einem Eck des Paneels in horizontaler Richtung eine dicke, ca. 15 cm lange Klebstoffwulst auftragen.
- Wulst mit einem Zahnspachtel langsam entlang der Paneelkante abziehen und so gleichmäßig verteilen. Dabei einen Abstand von ca. 2 cm zum Rand einhalten.
- Dies in allen 4 Ecken des Paneels wiederholen.

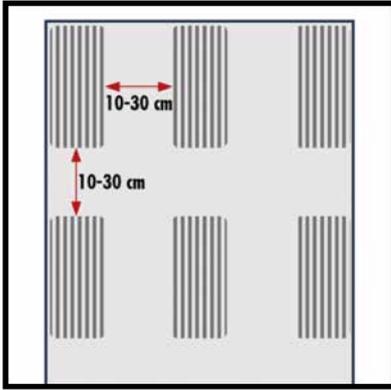


Einen geeigneten Zahnspachtel finden Sie ebenfalls im Griffon Panel Max Sortiment. Wir empfehlen zur Verarbeitung die Zahnung C3, was einer Zahnbreite und -tiefe von 3 mm entspricht. (Bei rauen Oberflächen kann die Zahnung C1 mit 4 mm Zahnbreite eingesetzt werden.)

Unsere Empfehlungen basieren auf umfangreichen Untersuchungen und Praxiserfahrungen. Aufgrund der großen Unterschiede bei den Materialien und/oder Arbeitsbedingungen übernehmen wir keine Haftung für die jeweiligen Ergebnisse und/oder für mögliche Schäden infolge der Verwendung des Produktes. Wir stehen Ihnen jedoch gerne für eine Beratung zur Verfügung.

PANEL MAX PANEEL-KLEBSTOFFE

VERARBEITUNGSHINWEISE

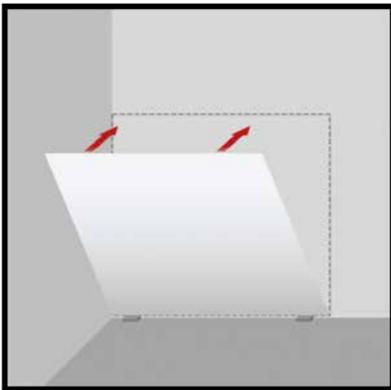


- Entsprechend der Größe, des mit Klebstoff bedeckten Bereichs, weitere Klebstoffwulste so auf der Paneelfläche verteilen, dass sich regelmäßige Abstände zwischen den Bereichen ergeben.
- Der Steifigkeit und dem Gewicht des Paneels entsprechend zwischen den Bereichen einen Abstand von 10-30 cm wählen.
- Soll das Paneel tatsächlich vollflächig verklebt werden, kann die Klebstoffwulst auch auf die gesamte Paneelbreite aufgetragen und nacheinander abgezogen werden. Vorgang nach unten wiederholen.



Werden zwei luftundurchlässige Materialien verklebt, wird empfohlen, den Klebstoff nach dem Verteilen mit einem feinen Wassersprühnebel leicht anzufeuchten (max. 3-4 ml/m²).

IV HINWEISE ZUM ANBRINGEN DES PANEELS



- Bei der Verklebung mit der untersten Reihe und der unteren Kante des Paneels beginnen. Durch das Aufsetzen des Paneels auf einen Abstandhalter lässt sich ein konstanter Abstand (je nach Paneeltyp 3-10 mm) zum Boden einhalten.
- Das Paneel von unten nach oben zunächst leicht andrücken, Ausrichtung prüfen und dann gleichmäßig, kräftig andrücken. Bei dünnen Paneelen wird empfohlen einen Andrückroller zu verwenden, um eine Beschädigung des Paneels zu vermeiden.
- Die Zeit zwischen Auftrag des Klebstoffes und dem Fügen des Paneels sollte möglichst nicht mehr als 15 min betragen.



Werden zwei luftundurchlässige Materialien verklebt, wird empfohlen, eventuelle Verfugungen frühestens am nächsten Tag durchzuführen, um den Zutritt von Luftfeuchtigkeit an den Klebstoff nicht zu unterbinden.



Beide Panel Max Varianten können auch als Dichtstoff eingesetzt werden, um z.B. Abschluss- oder Verbindungsprofile dichtend anzukleben oder um Stoßkanten (auch mit Nut-Feder-System) abzudichten.

▼ BEISPIELVERKLEBUNGEN



Unsere Empfehlungen basieren auf umfangreichen Untersuchungen und Praxiserfahrungen. Aufgrund der großen Unterschiede bei den Materialien und/oder Arbeitsbedingungen übernehmen wir keine Haftung für die jeweiligen Ergebnisse und/oder für mögliche Schäden infolge der Verwendung des Produktes. Wir stehen Ihnen jedoch gerne für eine Beratung zur Verfügung.